

Enterohämorrhagische *E. coli* EHEC

1. Bedeutung

Auch Verotoxinproduzierende *E. coli* VTEC genannt. Erreger kolikartiger Darmkrämpfe und wässriger Diarrhoe, sporadisch und epidemisch. Oft Progredienz zu profusem, blutigem Durchfall. Gelegentlich lebensbedrohende Komplikationen (hämolytisch-urämisches Syndrom, thrombotisch-thrombozytopenische Purpura). EHEC/VTEC produzieren zwei verschiedene Toxine, die wegen ihres zytotoxischen Effekts Vero-Zellen Verotoxine genannt werden (VT1 und VT2). In den USA und in Kanada vor allem Stämme des Serotyps O157:H7 von Bedeutung, in Europa (inkl. Schweiz) grösstenteils andere Serotypen isoliert. Kulturmethoden, die nur auf den Serotyp O157 ausgelegt sind (Sorbitol-Agar, Agglutination mit serotyp-spezifischen Antikörpern), sind demzufolge obsolet. Toxinnachweis auf Vero-Zellen sehr sensitiv, aufwendig, kaum routinemässig eingesetzt.

Die PCR (im Bakteriengemisch nach Vorkultur der Stuhlprobe auf z.B. MacConkey Agar) erlaubt den gleichzeitigen Nachweis der Gensequenzen für VT1 und für VT2.